

Für den Beginn des neuen Schuljahres
empfehlen wir Ihrer Verwendung:



Diese allseitig als musterhaft anerkannten Ausgaben sind bei ihrem überaus billigen Preise sehr leicht in großer Zahl abzusehen und daher äußerst lohnend.

Preis jeder Nummer 50 S, für Einbände 20 Pf. In Rechnung 25% gegen baar 33 1/3% und 13/12, auch gemischt.

Erschienen sind:

1. Götterglaube und Göttersagen der Germanen, dargestellt von Dr. Wolfgang Golther.
2. Deutsche Heldensage. Von Dr. Wolfgang Golther.
3. Goethe, Dichtung und Wahrheit. 1. Teil. Herausg. von Herm. Schiller.
4. Goethe, Dichtung und Wahrheit. 2. Teil. Herausg. von Herm. Schiller.
5. Goethe, Iphigenie auf Tauris. Herausgegeben von Veit Valentin.
- 6/7. Lessing, Laokoon. Herausgegeben von Veit Valentin.

Bis Mitte September werden ferner vorliegen:

- 8/9. Das Nibelungenlied. G. Rosenhagen.
- 10/11. Lessing, Hamburgische Dramaturgie. P. Primer.
12. Schiller, Die Jungfrau von Orleans. Veit Valentin.
13. Sophokles, Antigone. Veit Valentin.
- 14/15. Quellenbuch für die griechische Geschichte. G. Buzer.

Wir bitten, die Sammlung auf Lager nicht fehlen zu lassen und sie stets mit vorzulegen.

Verlangzettel in der Anlage.

Dresden, im April 1895.

L. Ehlermann.



J. Neumann

Verlagsbuchhandlung
für Landwirtschaft und Gartenbau,
Forst- und Jagdwesen

Neudamm.

Z[16084]

Nur hier angezeigt.

Vielsachen Wünschen folgebend, habe ich von der Bismarck-Fest-Nummer des „Waidwerks in Wort und Bild“ (Illustrirte Beilage der Deutschen Jägerzeitung) eine Separatausgabe veranstaltet; dieselbe erscheint unter dem Titel:

Bismarck als deutscher Jäger.

Die Nummer ist herausgegeben von dem bekannten Jagdschriftsteller, dem Altmeister „Segewald“.

Die Festnummer ist 16 Seiten stark und mit 15 Abbildungen geschmückt. Die Illustrationen sind bis auf wenige kleinere Bilder Originale; zu besonderem Schmucke gereicht derselben ein großes Original-Bismarckbild des bekannten Hamburger Malers Arnould.

Fürst Bismarck äußerte zu Segewald, welcher sich den Stoff für die Festnummer aus Friedrichsruh holte, u. a.:

„Sorgen Sie dafür, daß die Festnummer der Deutschen Jäger-Zeitung erst 8 Tage nach meinem Geburtstage mir zugesandt wird, damit sie im Trubel nicht verloren geht und ich dieselbe mit Ruhe lesen kann!“

Der Ordinärpreis der Festnummer, welche hochelegant broschirt ist, beträgt Dreißig Pfennige.

Die Nummer kann nur bar abgegeben werden.

Ich liefere ein Probeexemplar mit 50% einzelne Exemplare mit 33 1/3%. Partiepreise sind folgende: 10 Stück für 1 M 80 S, 25 Stück für 4 M 25 S, 50 Stück für 8 M, 100 Stück für 15 M, 200 Stück für 28 M, 300 Stück für 39 M, 500 Stück und mehr pro Nummer mit 12 S.

Firmen, welche sich durch Kolportage in größerem Maßstabe für den Vertrieb verwenden wollen, bitte ich 1 Probeexemplar unter Kreuzband zu verlangen. Ich liefere event. größere Posten mit monatlicher Abrechnung direkt in Kommission.

Mit der Bitte um thätige Verwendung für die an jeden Jäger und Jagdfreund leichtverkäufliche Bismarcknummer, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Neudamm, Anfang April 1895.

J. Neumann.

269

Z[16047] Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschienen:

Seh - Proben

von

Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C. Schweigger.

Dritte verbesserte Auflage.

1895. 4 M.

Berlin, im April 1895.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

[16076] Verlag von
Friedr. Wolfrum in Düsseldorf.

Durch die massenhaften Bestellungen auf Hansen, **Moderne Schriften**. Bg. 1. war die erste große Auflage schnell vergriffen und mußte neu gedruckt werden.

Allen denjenigen w. Firmen, die ihre bestellten Exemplare noch nicht erhielten, zur gef. Nachricht, daß solche

am 9. d. M. hier abgehen, und bitte ich um recht thätige Verwendung für dieses allseitig anerkannte, für die Praxis einzig dastehende, schöne Werk.

Bg. 3 ist erschienen!

Hochachtungsvoll

Friedr. Wolfrum.